

Seniorexperten Chemie

Lappan, Lebensmittel und Teezeremonie.

12. Technology Tour der Seniorexperten Chemie nach Oldenburg

Vom 27. bis 29. September 2022 reisten 32 Seniorchemiker nach Oldenburg, vor allem, um das Lebensmitteluntersuchungsinstitut LVI dort zu besichtigen. Ein Stadtrundgang durch die Innenstadt von Oldenburg und ein Ausflug nach Bad



Seniorchemiker vor dem „Fährkroog“ in Dreierbergen. Foto: Wolfgang Gerhartz und Klaus-Peter Jäckel

Zwischenahn mit Überquerung des Zwischenahner Meers rundeten das Programm ab.

Stadtrundgang in Oldenburg

Bestens vorbereitet zeigte uns Hans-Uwe von Grabowski „sein“ Oldenburg. Die Tour begann am Waffenplatz, auf dem im Jahr 1848 die Mitglieder der Bürgerwehr der Stadt ihre Flinten erhielten. Weitere Höhepunkte der Führung waren der Lappan-Turm (das älteste Gebäude der Stadt; die Nebengebäude, an die der Turm „angelappt“ war, sind verschwunden), die St. Lamberti-Kirche (eine höchst ungewöhnliche Kombination eines klassizistischen Rundbaus mit einem (neu)gotischen Äußeren) und der Schlosspark. Dort spiegelten sich die Gebäude der Altstadt, vom Abendlicht angestrahlt, im Teich. Der Abend klang aus mit einem gemeinsamen Abendessen im uralten Ratskeller.

LVI in Oldenburg

Lebensmittelskandale eignen sich prächtig dazu, Schlagzeilen zu erzeugen. Beispiele sind Schweinepest, Geflügelpest, Antibiotika in Nutztieren, Dioxin in Eiern usw. Die Kontrolle von Lebensmitteln ist Aufgabe des Staates. Dazu hat er Behörden (Untersuchungsinstitute) eingerichtet, die meisten auf Länderebene. Eines davon haben die Seniorexperten Chemie der GDCh am 28. September 2022 besucht: das LVI in Oldenburg.

Das LVI (Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg) ist eingebettet in die Organisation des Niedersächsisches Landesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Das LVI ist ein modernes Untersuchungsinstitut, seine Ana-

lytik entspricht dem Stand der Technik. Das LVI hat etwa 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und untersuchte in 2021 zirka 1,5 Mio. Proben.

Nach einem Vortrag über die Aufgaben des LVI (Dr. Gunda Morales) lernten die Senioren in vier Gruppen verschiedene Abteilungen kennen. Die Besichtigung kam durch Vermittlung der Leiterin des LVI, Dr. Ute Mauermann, zustande.

Ausflug nach Bad Zwischenahn

Nach der Besichtigung des LVI trafen sich die Senioren bei der alten Windmühle in Bad Zwischenahn. Bei schönstem Sonnenschein setzte uns dann die MS Ammerland, ein Schiff der „Weißen Flotte,“ über nach Dreierbergen; der Name leitet sich von drei 10 Meter hohen Hügeln ab, die im Mittelalter für eine Burg aufgeschüttet worden waren. Im Restaurant und Café zum Fährkroog erwartete die Senioren eine ammerländische Teezeremonie mit Kluntjes-Knistern und Sahnewölkchen. Der Abend und damit die Exkursion klang bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Meiners in Hatterwüstring aus, wo auch die meisten Senioren untergebracht waren.

Wolfgang Gerhartz